

Curis Resources Ltd.: M3 Engineering aus Arizona wurde mit Machbarkeitsstudie für Kupferprojekt Florence beauftragt

15.04.2011 | [IRW-Press](#)

12. April 2011, Vancouver, BC - [Curis Resources Ltd.](#) (TSXV: CUV) – ein Unternehmen der Hunter Dickinson Inc. Unternehmensgruppe – gibt bekannt, dass das in Tucson (Arizona) ansässige Unternehmen M3 Engineering mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur abschliessenden Bewertung des Planungsentwurfs, der technischen Planung und der Investitions- und Betriebskosten für das Kupferprojekt Florence beauftragt wurde.

Als eines der weltweit führenden Prozessplanungsunternehmen für die Kupferverarbeitung ist M3 Engineering bestens geeignet, die Leitung der Machbarkeitsstudie für das Kupferprojekt Florence zu übernehmen. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung und Know-how in Architektur, technischer Planung und Bauleitung entspricht das Unternehmen dem Kompetenzniveau der anderen Berater und Experte, die im Auftrag von Curis Resources tätig sind. 2005 wurde M3 mit dem renommierten „AISC Engineering Award for Excellence“ in der 10 bis 25-Millionen \$-Kategorie ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir M3 für unser Kupferprojekt Florence gewinnen konnten. Die umfangreiche Branchenerfahrung von M3 und die Erfolge des Unternehmens im Zusammenhang mit anderen Kupfergewinnungsprojekten werden sehr vorteilhaft für uns sein“, sagte Michael McPhie, Präsident und CEO von Curis Resources Ltd. „Alle Unternehmen, die sich an der Ausschreibung beteiligt hatten, waren aus Arizona. Die Vergabe an M3 entspricht den von uns gesetzten Richtlinien der regionalen Beschaffung und unterstützt uns bei der Erweiterung unseres erstklassigen technischen Teams, das für die baldige Erschließung des Kupferprojekts Florence verantwortlich ist.“

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie für das Kupferprojekt Florence wird M3 Engineering gemeinsam mit anderen Vertragspartnern Vergleichsstudien erarbeiten, technische Planungsarbeiten erbringen und detaillierte Investitions- und Betriebskostenberechnungen durchführen. Diese Arbeiten sind erforderlich, um die Erschließung und den Betrieb des Projekts über eine voraussichtliche Lebensdauer von 19 Jahren zu gewährleisten.

Curis stellte im September 2010 eine 43-101-konforme wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) für das Kupferprojekt Florence fertig. Eine Kopie des Berichts ist auf der Website des Unternehmens unter www.curisresources.com als Download verfügbar. „Die PEA hat deutlich gezeigt, dass das Projekt Florence ein extrem attraktives Kupferprojekt mit soliden Finanzdaten und einem gut durchdachten Erschließungsplan ist“, sagte McPhie. „Unser Ziel ist es, das Projekt in die nächste technische Ausbauphase zu führen und damit die Risiken entsprechend zu reduzieren. Gemeinsam mit dem Team von M3 direkt die Phase der Machbarkeitsstudie einzuleiten, ist ein wichtiger Schritt, um den Ablaufplan der Projekterschließung einhalten zu können.“

M3 wird sich insbesondere um die Fertigstellung der technischen Unterlagen kümmern und Machbarkeitsschätzungen (mit einer Schwankungsbreite von +/- 15 Prozent) im Hinblick auf die Investitions- und Betriebskosten vornehmen. Neben M3 hat Curis auch das in Phoenix (AZ) ansässige Unternehmen Brown and Caldwell unter Vertrag genommen, das die gesamte Kupfergewinnungsplanung prüfen soll. Das in Tucson (AZ) und Vancouver (BC) aktive Ingenieurbüro Knight Piesold Consulting Engineers übernimmt die geotechnische Projektplanung und die Planung der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung (Aufstauung).

Projektstatus
i. Genehmigungsverfahren

Am 31. Januar 2011 reichte Curis bei der Umweltbehörde von Arizona (Arizona Department of Environmental Quality/ADEQ) einen umfassenden Antrag auf Erneuerung der bestehenden wasserrechtlichen Genehmigung (Aquifer Protection Permit/APP) für das Kupferprojekt Florence ein. Mit Einreichung dieses Antrags wurde das ADEQ-Prüfverfahren formell eingeleitet. Mit dem eingereichten Antrag wurde durch die Erfüllung der Kriterien aus administrativer Sicht („Administrative Completeness Review“) Mitte März die erste Hürde genommen. Der Antrag durchläuft nun ein detailliertes technisches Prüfverfahren. Nach Abschluss dieses Verfahrens wird ADEQ die Bedingungen für einen

Genehmigungsentwurf verlautbaren und diese der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorlegen.

Eine weitere für das Kupferprojekt Florence wichtige Betriebsgenehmigung ist der Underground Injection Control (UIC) Permit, eine Zulassung im Zusammenhang mit den Flutbohrungen, die von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency/EPA) erteilt wird. Ebenso wie die APP-Genehmigung wurde auch die UIC-Genehmigung für den Vollbetrieb des Kupferprojekts Florence bereits dem früheren Eigentümer BHP Copper Inc. im Jahr 1998 erteilt, nachdem die Gesellschaft den Probebetrieb zur In-Situ-Gewinnung (ISCR) vor Ort erfolgreich abschließen konnte. Curis hat nun um eine Erneuerung der UIC-Genehmigung für das Projekt Florence angesucht. Sämtliche Dokumente, die für einen Neuerlass der UIC-Genehmigung für das Projekt erforderlich sind, wurden am 25. März 2011 an die EPA übermittelt und befinden sich derzeit in Begutachtung.

Zudem arbeitet Curis gemeinsam mit der Stadtverwaltung Florence an einer Überarbeitung des allgemeinen Flächenbebauungsplans und der Umwidmung eines Teilbereichs des unternehmenseigenen Konzessionsgebiets (1.342 Acres), um die infrastrukturellen Rahmenbedingungen für die In-Situ-Gewinnung und Verarbeitung von Kupfer zu verbessern. Die seit mehreren Monaten andauernden Gespräche mit der Planungsbehörde der Stadt Florence verlaufen zufriedenstellend. Das Unternehmen wird Mitte Mai einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans stellen. Eine entsprechende Genehmigung nach Begutachtung durch die Planungskommission und die Stadtverwaltung Florence wird für November dieses Jahres erwartet.

„Das Verfahren zur Erneuerung der bestehenden Betriebsgenehmigungen für das Kupferprojekt Florence verläuft wie ursprünglich erwartet“, sagten Curis President & CEO Michael McPhie. „Unser Ziel ist nun, weiterhin eng mit ADEQ, EPA, der Stadt Florence und den anderen zuständigen Behörden zusammenzuarbeiten, damit die Prüfung des Entwurfs der Erschließungsplanung rasch und zeitgerecht erfolgen kann.“

ii. Vorbereitungen auf den Phase-I-Pilotbetrieb

Das Unternehmen beabsichtigt, unmittelbar nach dem erfolgreichen Abschluss des Projektgenehmigungsverfahrens - voraussichtlich im vierten Quartal dieses Jahres - mit der Entwicklung eines 12-14monatigen Testbetriebs auf dem Standort zu beginnen. Die Beschaffung einer geeigneten Pilotanlage zur Lösungsmittelextraktion und Elektrogewinnung (SX-EW) und die technischen Detailplanungen und Kostenberechnungen für diese Projektphase sind bereits im Gange.

„Es ist geplant, dass wir noch vor Ende des Jahres mit der ersten Phase der Erschließung des Kupferprojekts Florence beginnen“, sagte McPhie. „Wir haben die Absicht, Mitte 2012 am Standort Florence mit der Produktion von Reinkupferkathoden zu starten und wollen mit dem Pilotversuch die technische Projektplanung optimieren und verfeinern und so die Entwicklung der Anlage für den Vollbetrieb unterstützen.“

iii. Kommunales Engagement

Neben den Arbeiten im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren für das Kupferprojekt Florence widmet sich das Unternehmen der Umsetzung eines umfassenden Programms zur Einbindung der beteiligten Anspruchsgruppen und der regionalen Bevölkerung im Zentralraum von Arizona. Curis ist sich der großen Bedeutung einer starken und dauerhaften Partnerschaft mit der Stadt Florence, den regionalen Grundbesitzern und anderen in das Projekt involvierten Gruppen bewusst.

Am 4. April 2011 organisierte das Unternehmen im Ortsteil Anthem der Stadtgemeinde Florence einen Tag der Offenen Tür. Ungefähr 230 Personen nahmen an dieser Veranstaltung teil, bei der Mitarbeiter und Berater des Unternehmens Vorträge hielten und auch Plakate und Informationsmaterial vorstellten, in denen das Projekt, das Verfahren der In-Situ-Gewinnung, die vom Unternehmen geplanten Umweltschutzmaßnahmen und die wirtschaftlichen Vorteile einer Erschließung des Kupferprojekts Florence im Detail beschrieben wurden.

Zusätzlich zu diesen Informationsveranstaltungen betreibt das Unternehmen im Geschäftsviertel von Florence ein Informationsbüro, veranstaltet Exkursionen und Anlagenbesichtigungen auf dem Gelände des Kupferprojekts Florence, hat auf dem Projektgelände ein Besucherzentrum eingerichtet, in dem sich interessierte Bürgern von Florence und den umliegenden Gemeinden über das Projekt informieren können und betreibt eine aktuelle Website, auf der Neuigkeiten zum Projekt sowie Informationen und Veranstaltungen angekündigt werden (www.florencecopperproject.com). Daneben beteiligt sich Curis aktiv an kommunalen Projekten und unterstützt bzw. engagiert sich in diversen gemeinnützigen Organisationen.

„Das Kupferprojekt Florence ist ein Erschließungsprojekt, das sich über mehrere Generationen erstreckt, und es ist uns daher ein Anliegen, dass die regionale Bevölkerung uns als Unternehmen schätzt, das einen positiven Beitrag zur Lebensqualität der hier lebenden Bürger leistet“, sagte McPhie. „Wir nehmen unsere

Verantwortung zum Schutz der Umwelt sehr ernst und glauben, dass die enormen wirtschaftlichen Chancen, die sich aus der Erschließung dieses Projekts ergeben, der Stadt Florence und dem gesamten Bundesstaat Arizona über Generationen hinweg große Vorteile bringen wird.“

Nähere Informationen zu den geplanten wirtschaftlichen Vorhaben und den sozialpolitischen Programmen im Zusammenhang mit dem Kupferprojekt Florence erhalten Sie unter www.florencecopperproject.com.

Über Curis

Curis Resources Ltd. ist ein Rohstofferschließungsunternehmen, an dem die Hunter Dickinson Inc. (HDI) Unternehmensgruppe eine Kontrollbeteiligung hält ist. Hauptziel von Curis ist der Erwerb, die Erschließung und der Betrieb von hochwertigen Kupferprojekten der nächsten Generation auf internationaler Ebene und in Ländern mit modernen Rechtssystemen. Das Unternehmen konzentriert sich derzeit darauf, sein zu 100 % unternehmenseigenes Projekt Florence in Arizona (USA) in Produktion zu bringen.

Wenn Sie weitere Projektinformationen wünschen, abonnieren Sie bitte den e-Newsletter zu den Kupferprojekten bei Florence.

Über HDI

Hunter Dickinson Inc. (HDI) ist ein diversifiziertes international tätiges Bergbauunternehmen, das seit 25 Jahre erfolgreich in der Rohstofferschließung tätig ist. Von ihrem Hauptsitz in Vancouver/Kanada aus setzt die HDI-Gruppe ihre Fähigkeiten konsequent in der Akquisition, der Erschließung, dem Betrieb und der Veräußerung von Rohstoffkonzessionsgebieten ein, um ihren Aktionären regelmässig hohe Erträge zu ermöglichen.

Für nähere Informationen zum Unternehmen besuchen Sie bitte die Website www.curisresources.com oder wenden Sie sich an Susie Bell, Managerin für Investor Relations, unter der Rufnummer +1 (604) 684-6365 bzw. innerhalb von Nordamerika unter 1-800-667-2114.

Michael McPhie
President & CEO

Kontakt Deutschland:
Robin Bennett

Tel: +1.604.684.6365
Fax: +1.604.684.8092
E-mail: info.deutsch@hdimining.com
www.hdimining.com/de

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf Explorationsbohrungen, Abbauaktivitäten und andere vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und tatsächliche Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Marktpreise, Abbau- und Explorationserfolge, Kontinuität der Mineralisierung, Unsicherheiten in Bezug auf den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Rechtsansprüche, Verzögerungen aufgrund mangelnder Kooperation Dritter, Änderungen in der Regierungspolitik hinsichtlich der Exploration und Förderung von Rohstoffen, sowie die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht

wurden. Investoren, die nähere Informationen zum Unternehmen wünschen, werden auf die laufende Berichterstattung des Unternehmens unter www.sedar.com verwiesen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen. Bitte englische Originalmeldung beachten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/27670--Curis-Resources-Ltd.-M3-Engineering-aus-Arizona-wurde-mit-Machbarkeitsstudie-fuer-Kupferprojekt-Florence-bea>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).